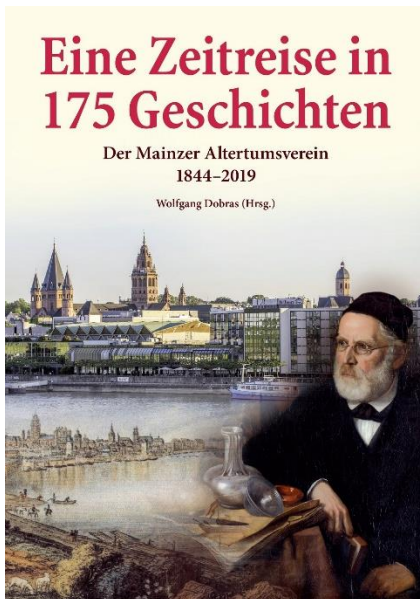


Jubilieren in 175 Geschichten

Einer der ältesten Geschichtsvereine Deutschlands feiert Jubiläum und schenkt den Lesern eine Geschichte von Mainz in Essayform



Seit nunmehr 175 Jahren widmet er sich der Aufgabe, die Geschichte von Mainz zu erforschen, zu erhalten und zu vermitteln – der Mainzer Altertumsverein. 1844 von 19 begeisterten Geschichtsfreunden ins Leben gerufen, zählt er zu den ältesten Geschichtsvereinen Deutschlands. Seine bewegte Geschichte schildert der Band „**Eine Zeitreise in 175 Geschichten. Der Mainzer Altertumsverein 1844–2019**“ (ET: Oktober 2019 Nünnerich-Asmus Verlag).

Es ist keine gewöhnliche Festschrift, die sich der Jubilar hier ausgedacht hat. In 175 Essays stellt sich der Verein in seinen herausragenden Persönlichkeiten, epochalen Ereignissen und natürlich auch in den Institutionen, die seiner Initiative entstammen, vor. Die Chronik des Vereins liest sich durch den munteren Wechsel von Essays zu historischem Geschehen, menschlichen Schicksalen und Objektgeschichten wie eine kleine Geschichte der Stadt Mainz von der Antike bis zur Gegenwart.

Alle Beiträge, verfasst von namenhaften Autorinnen und Autoren aus Geschichte, Archäologie, Buchwissenschaft und Kunstgeschichte verstehen sich darauf, den Verein, seine Führung und seine Mitglieder, mit dem großen Geschehen örtlicher, aber auch deutscher Geschichte zu verknüpfen. Das Buch erzählt von den Erfolgen des frühen Denkmalschutzes und von spektakulären archäologischen Funden, aber auch von den Herausforderungen, die politische Umbrüche und Kriege mit sich brachten. Allen Widrigkeiten zum Trotz ist es dem Verein in seiner langen Geschichte mehrfach gelungen, antike und mittelalterliche Monumente vor der Zerstörung zu bewahren. Er hat das Stadtbild von Mainz entscheidend mitgeprägt. Das ist Geschichtspflege von seiner besten Seite!

Wolfgang Dobras (Hrsg.) unter Mitarbeit von Luzie Bratner, Gernot Franzhäuser, Georg-Peter Karn, Michael J. Klein und Franz Stephan Pelgen

Eine Zeitreise in 175 Geschichten

Der Mainzer Altertumsverein 1844–2019

408 Seiten, 362 Abbildungen

20,7 x 29,3 cm, gebunden

€ 30,00 (D) / € 30,90 (A)

ISBN 978-3-96176-070-1

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH
Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Lea-Marie Rabe
06133-98990-33
presse@na-verlag.de**

Der Herausgeber

Wolfgang Dobras arbeitet seit 1993 als Archivar im Stadtarchiv Mainz und ist seit 2003 dessen Leiter. Er lehrt als Honorarprofessor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und ist Redakteur der Mainzer Zeitschrift sowie der Beiträge zur Geschichte der Stadt Mainz. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Stadt- und Kirchengeschichte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit sowie in der Numismatik.